

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/2135-01	Termin 20.06.2022	Rat der Stadt		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
07.06.2022	Bezirksvertretung Osterfeld	K			
14.06.2022	Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss	K			
20.06.2022	Rat der Stadt	K			

Berichtsgegenstand

Aktualisierung des Integrierten Handlungskonzepts des Stadterneuerungsprojekts "Sozialer Zusammenhalt Oberhausen Osterfeld"

Sachdarstellung

Anlass

Der Rat der Stadt Oberhausen hat in seiner Sitzung am 15. September 2014 und am 16. November 2015 auf der Grundlage des § 171e BauGB das städtebauliche Programmgebiet „Soziale Stadt Osterfeld“ sowie das „Integrierte Handlungskonzept Osterfeld“ als Gesamtmaßnahme für den Stadterneuerungsprozess im Stadterneuerungsgebiet Oberhausen Osterfeld beschlossen (Vorlage B/16/1145-01).

Das 2015 erstellte Integrierte Handlungskonzept (IHK) bildete die Grundlage für den Erneuerungsprozess. Nach Förderzusage startete das Projekt im Jahr 2016 im Stadtteil. Seitdem wurden zahlreiche bauliche sowie soziale Maßnahmen und Projekte umgesetzt. Um den Bearbeitungsstand zu analysieren und die nächsten Schritte zu ermitteln, stellte die Stadt Oberhausen zur jährlichen Antragstellung im September 2021 (STEP 2022) einen Förderantrag, der unter anderem Gelder für eine Überarbeitung und Aktualisierung des IHKs beinhaltet. Hierzu erhielt die Stadtverwaltung im Januar die erste telefonische Rückmeldung.

Stellv. Bereichsleiter Bereich 5-1	Beigeordneter Dezernat 5	Kämmerer	Oberbürgermeister
Perian	Dr. Palotz	Tsalastras	Schranz
Datum 18.05.2022	Datum 23.05.2022	Datum 24.05.2022	Datum 25.05.2022
* Vorlage zur: * Ergebnis : Beteiligung:			
Kenntnisnahme (K) Kenntnisnahme (K) Personalrat []			
Gleichstellungsstelle []			

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/2135-01	Termin 20.06.2022	Rat der Stadt
-----------------------------	---	------------------------------	----------------------

Die Bezirksregierung Düsseldorf teilte der Stadt Oberhausen mit, dass sie vor dem Hintergrund der bisherigen Laufzeit des Programms sowie der Ausschöpfung der ursprünglich vorgesehenen Mittel eine kurzfristige Beendigung der Förderung anstrebe. Zur Diskussion der Thematik wurde von Seiten der Bezirksregierung Düsseldorf am 15.02.2022 ein Gespräch mit der Stadtverwaltung Oberhausen einberufen. Zielsetzung und Diskussionsgrundlage der Fördermittelgeber war der gewünschte zeitnahe Abschluss der Gesamtmaßnahme sowie eine verbindliche Darstellung der noch angestrebten Maßnahmenumsetzung und deren Kosten. Um einen sofortigen Abschluss der Maßnahme zu verhindern, wurden folgende Vereinbarungen zu einem zweistufigen Verfahren getroffen.

Vereinbarungen mit der Fördermittelgeberin (Bezirksregierung Düsseldorf):

Stufe 1: Aktualisierung des IHK

Im Rahmen der ersten Stufe wird die Stadt Oberhausen in einem internen Prozess die noch ausstehenden IHK-Maßnahmen hinsichtlich Aktualität, verfolgter Zielsetzung und Kosten überprüfen und priorisieren. Hierzu wird das Planungsbüro WohnBund-Beratung NRW GmbH, das das ursprüngliche IHK verfasst hat und seitdem im Stadtteil als Stadtteilmanagement tätig ist, beauftragt.

Mit der sofortigen Beauftragung kann eine zeitnahe Aktualisierung des Integrierten Handlungskonzeptes erfolgen, sodass bereits zum Herbst dieses Jahres die neue Grundlage zur Förderantragstellung vorliegt. Das Planungsbüro kann während des Prozesses auf die Ortskenntnisse und Erfahrung während des Stadterneuerungsprozesses zurückgreifen und somit kurzfristig und zielführende Analysen durchführen und Zielsetzungen erarbeiten.

Ziel der kurzfristigen Überprüfung ist es, sowohl den Abschluss der Gesamtmaßnahme terminlich einzugrenzen als auch die noch benötigten Fördermittel zu beziffern. Um die sofortige vorzeitige Beendigung des Programms zu vermeiden, ist der Bezirksregierung Düsseldorf zur nächsten Förderantragstellung im September 2022 ein Konzept zur Abstimmung vorzulegen.

Stufe 2: Abschluss der laufenden Gesamtmaßnahme im Fokus

Mit der zweiten Stufe soll der Stadterneuerungsprozess Osterfeld über einen überschaubaren Zeitraum fortgesetzt und gemäß Vorgabe der Bezirksregierung Düsseldorf nur noch (als Ergebnis der Stufe 1) zielgerichtet ausgewählte IHK-Maßnahmen zur Förderung beantragt werden. Der Fokus soll damit auf Maßnahmen liegen, die im direkten räumlichen oder inhaltlichen Zusammenhang mit bereits laufenden Maßnahmen stehen oder eine herausragende Bedeutung für den Stadtteil haben und zeitnah geplant und umgesetzt werden können. Hierzu wird folgender Zeitplan zugrunde gelegt:

- Vorlage des aktualisierten IHKs: September 2022
- Letzte (Förder-)Antragsstellung zum STEP 2025 und damit im Jahr 2024 sowie -aus Sicht der Stadt wünschenswert-, ggf. noch 1 Jahr darüber hinaus (STEP 2026)
- Umsetzung und Abrechnung der IHK-Maßnahmen bis voraussichtlich Dezember 2029 / 2030

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/2135-01	Termin 20.06.2022	Rat der Stadt
-----------------------------	---	------------------------------	----------------------

54

55 Folgende Baumaßnahmen des IHKs wurden in dem o.g. Gespräch zum derzeitigen Stand und
56 vorbehaltlich einer detaillierten Analyse von der Stadt Oberhausen als vorrangig benannt und von der
57 Bezirksregierung Düsseldorf vorab als positiv bzw. nachvollziehbar eingeschätzt (Analyse in Stufe 1).

- 58 • Maßnahme Nr. 4 (a-c): Schulhöfe der Gesamtschule Osterfeld (GSO); Hinweis: direkter baulicher
59 und funktionaler Zusammenhang mit der Entwicklung des Multifunktionskomplexes Osterfeld
- 60 • Maßnahme Nr. 17: Umgestaltung Westfälische Straße in direktem baulichen und funktionalen
61 Zusammenhang mit dem Multifunktionskomplex Osterfeld
- 62 • Maßnahmen Nr. 13, 14, 15: Umgestaltung des Innenstadtbereichs (Marktplatz, Fußgängerzone
63 Gildenstraße, Wappenplatz) mit hoher Bedeutung für den Stadtteil
- 64 • Maßnahme Nr. 42: Herrichtung Gartendom; Voraussetzung: inhaltliche und planerische
65 Vorbereitung und politischen Willensbildung auf Basis der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie
66 Gartendom

67

68 Neben den oben genannten baulichen Maßnahmen sollen über den entsprechenden Zeitraum
69 folgende Maßnahmen weiter fortgeführt werden, was in der anstehenden Aktualisierung des IHKs
70 aufgegriffen werden soll:

- 71 • Maßnahme Nr. 32: Fassaden- und Innenhofprogramm
- 72 • Maßnahme Nr. 37: Verfügungsfonds Nr. 17
- 73 • Maßnahme Nr. 38: Stadtteilmanagement (mit reduzierter Stundenzahl)
- 74 • Maßnahme Nr. 39: Eigentümerberatung

75

76 Ziel ist es, die bisher erfolgreich aufgebauten Strukturen im Stadtteil fortzuführen und wie
77 vorgegeben auf eine Beendigung des Stadterneuerungsprozesses auszurichten (Verstetigung).
78 Die Stadt Oberhausen möchte das hohe Interesse der Bevölkerung und das weiterhin starke
79 Engagement der Institutionen und Vereine Osterfelds würdigen und ihnen bis zum Ende der
80 Gesamtmaßnahme die Gelegenheit geben, an dem Prozess aktiv teilzunehmen und davon zu
81 profitieren. Im Sinne der Zielsetzungen des „Sozialen Zusammenhalts“ sieht die Stadt
82 Oberhausen die Fortführung dieser Maßnahmen als wesentliches Zeichen. Von Seiten der
83 Fördermittelgeberin wird dies anerkannt.

84 Nach der Förderantragstellung zum STEP 2025, ggf. STEP 2026 (im Jahre 2025) wird keine weitere
85 Antragsstellung im Kontext des derzeitigen IHK erfolgen. Die darauffolgenden Jahre sollen zur
86 Bewirtschaftung der entsprechenden Zuwendungsbescheide und zur (abschließenden) Umsetzung
87 und Abrechnung der letzten IHK-Maßnahmen genutzt werden.

88

89 **Ausgangslage und Umsetzungsstand 2022**

90 Zum Start des Stadterneuerungsprojektes im Jahr 2016 wurden das Stadtteilmanagement, die beiden
91 Verfügungsfonds und das Fassaden- und Innenhofprogramm etabliert. Ebenso startete das
92 Bauvorhaben der Evangelische Auferstehungskirche, das im letzten Jahr erfolgreich abgeschlossen

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/2135-01	Termin 20.06.2022	Rat der Stadt
-----------------------------	---	------------------------------	----------------------

werden konnte. In den letzten Jahren wurde zudem eine Vielzahl an Konzepten erarbeitet, die wiederum den Stadterneuerungsprozess und Entwicklungen vor Ort steuern sollen. Hierzu zählen unter anderem das Freiraumentwicklungskonzept, das (Nah-)Mobilitätskonzept und der Aktionsplan Wohnen. Mit dem Image- und Marketingkonzept wurde zwischenzeitlich u.a. ein dauerhaft anwendbares und mit hohem Wiedererkennungswert versehenes Logo für den Stadtteil eingeführt.

Parallel dazu wurde intensiv an der Vorbereitung und Durchführung weiterer baulicher Maßnahmen gearbeitet, die in den kommenden Jahren realisiert werden. So sollen u.a. die Freianlagenplanungen im Kontext der Erich Kästner-Schule (Schulhofumgestaltung), des Spielplatzes Ziegelstraße, der Wohnanlage „Siedlung Kampstraße“ und des Kirchplatzes St. Pankratius dieses Jahr bzw. in den kommenden Jahren abgeschlossen werden. Besonderes Augenmerk gilt zudem der erfolgreichen Realisierung des Leuchtturmprojektes „Multifunktionskomplex Osterfeld“, die intensiv vorangetrieben wird.

Gesamtüberblick 2022

Aufgrund der Nachvollziehbarkeit und Transparenz werden nachfolgend die IHK-Teilmaßnahmen zusammenfassend aufgeführt, die beantragt wurden, sich in Umsetzung befinden oder bereits abgeschlossen sind.

Nr.	IHK-Teilmaßnahme
2	Multifunktionskomplex GSO (Jugendzentrum, Bibliothek und Mehrzweck-Aula)
8	Umgestaltung Schulhof Erich Kästner-Schule
10	Ausbau Spielplatz Ziegelstraße
12	Neubau Gemeindezentrum der ev. Auferstehungskirche
16	Umgestaltung Kirchplatz St. Pankratius
21	(Nah-) Mobilitätskonzept Osterfeld inkl. Beleuchtungskonzept
26	FEK - Freiraumentwicklungskonzept
28	Aufwertung / Qualifizierung Revierpark Vonderort (Wasserspielplatz)
31	"Aktionsplan Wohnen"
32	Fassaden- und Hofprogramm
33	Wohnumfeldverbesserung "Siedlung Kampstraße"
34	Image- und Marketingkonzept
35	Zentrumsfonds/ Verfügungsfonds Nr. 14
37	Verfügungsfonds Nr. 17
38	Stadtteilmanagement
39	Eigentümerberatung / Eigentümeraktivierung
42a	Projektstudie Gartendom Osterfeld

Weiteres Vorgehen

Zur Erarbeitung der Aktualisierung des IHKs wurde das Planungsbüro WohnBund-Beratung NRW GmbH beauftragt. Die Erarbeitung der Aktualisierung wird in einem ergebnisoffenen und

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/2135-01	Termin 20.06.2022	Rat der Stadt
-----------------------------	---	------------------------------	----------------------

113 partizipativen Prozess unter Beteiligung der verantwortlichen Stellen bis voraussichtlich August 2022
114 durchgeführt. Das aktualisierte IHK wird den zuständigen Gremien in der Sitzungsfolge nach den
115 Herbstferien 2022 vorgestellt und zur Beschlussfassung vorgelegt. Darauf aufbauend ist bis zur
116 Antragsfrist am 30. September 2022 die aktualisierte Fassung des IHK gemäß Vorgabe der
117 Bezirksregierung Düsseldorf zur Prüfung und Anerkennung vorzulegen.

118
119

120 **Bezug**

121 Drucksache B/16/0168-01: Integriertes Handlungskonzept Osterfeld

122 Drucksache B/16/1145-01: Integriertes Handlungskonzept Osterfeld. Beschluss über die:
123 Qualifizierung des integrierten Handlungskonzepts und Festlegung des neuen Programmgebietes
124 soziale Stadt Osterfeld